

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Band: 160 (1994)

Heft: 10

Artikel: Bauliche Realisierung des Armee-Ausbildungszentrums

Autor: Riesen, Theodor

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-63249>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bauliche Realisierung des Armee-Ausbildungszentrums

Allgemeines

Das Armee-Ausbildungszentrum Luzern soll baulich wie folgt realisiert werden:

■ **Auf dem Waffenplatzareal Luzern: Sanierung und Ausbau der Kaserne,** ergänzt mit Neubauten für die Stabs- und Kommandantenschulen. Die Bauherrschaft hiefür liegt beim Kanton Luzern.

■ **Auf dem Areal des Eidg. Zeughauses Kriens:**

Errichten eines Neubaus für die Computergestützte Taktische Ausbildung (CTA) der Stäbe auf den Stufen Kampfgruppen und Heeresinheit, anstelle von zwei leer werdenden, baufälligen Zeughäusern. Die Bauherrschaft hiefür liegt beim Bund (EMD).

Um- und Neubauten

Auf dem Waffenplatzareal Luzern werden mit dem Ausbau der Kaserne sowie dem Erstellen von Neubauten die Ausbildungs- und Arbeitsräume, die Unterkünfte und Kantine für ca. zweihundertfünfzig Teilnehmer, fünfzig Instruktoren/Lehrer, sechzig Armeeangehörige und das Betriebspersonal sowie das Schulkommando und die Zentrumsleitung geschaffen.

Dabei wird der bestehende, unter Heimatschutz stehende «Meilibau» saniert und umgenutzt. Er soll den Kopf des Ausbildungszentrums bilden und inskünftig die Bereiche Kommando, Logistik sowie Unterricht und Unterkunft der Teilnehmer beherbergen.

Für die Unterkünfte der Instruktoren und des Personals sowie das Restaurant, die Aula/Filmsaal und die grossen Theoriesäle sind Ergänzungsbauten geplant.

Auf dem Eidg. Zeughausareal Kriens werden mit dem Neubau und der Sanierung eines bestehenden Bürotraktes die Räumlichkeiten für die



Theodor Riesen,
Oberst i Gst,
Chef Abteilung Waffen-
und Schiessplätze
im Stab der Gruppe für Ausbildung,
3003 Bern

Computergestützte Taktische Ausbildung errichtet.

Provisorien

Im Herbst 1994 wird in Luzern die letzte Rekrutenschule verabschiedet. Mit «Armee 95», also auf den 1. Januar 1995, sollen bereits die Stabs- und Kommandantenschulen in Luzern Fuss fassen. Für diese richtet der Kanton Luzern in der leer werdenden

ERSCHLOSSEN EMDDOK
MF /

Kaserne Provisorien ein, welche bis zum Baubeginn benutzt werden. Während der Bauphase sollen die Schulen möglichst in die Region von Luzern verlegt werden.

Desgleichen wird in einem leer werdenden Zeughaus in Kriens durch den Bund ein Provisorium für einen Führungssimulator Stufe Kampfgruppe für die Computergestützte Taktische Ausbildung errichtet. Dieses dient bis zur Vollendung des neuen Gebäudes, das mit den beiden Simulatoren Stufe Kampfgruppe und Heeresinheit ausgerüstet sein wird.

Zeitpläne und Projektschritte

Das gesamte Projekt soll wie folgt den Eidg. Räten zur Bewilligung vorgelegt werden:

■ **Bereits mit dem Bauprogramm 1995:**

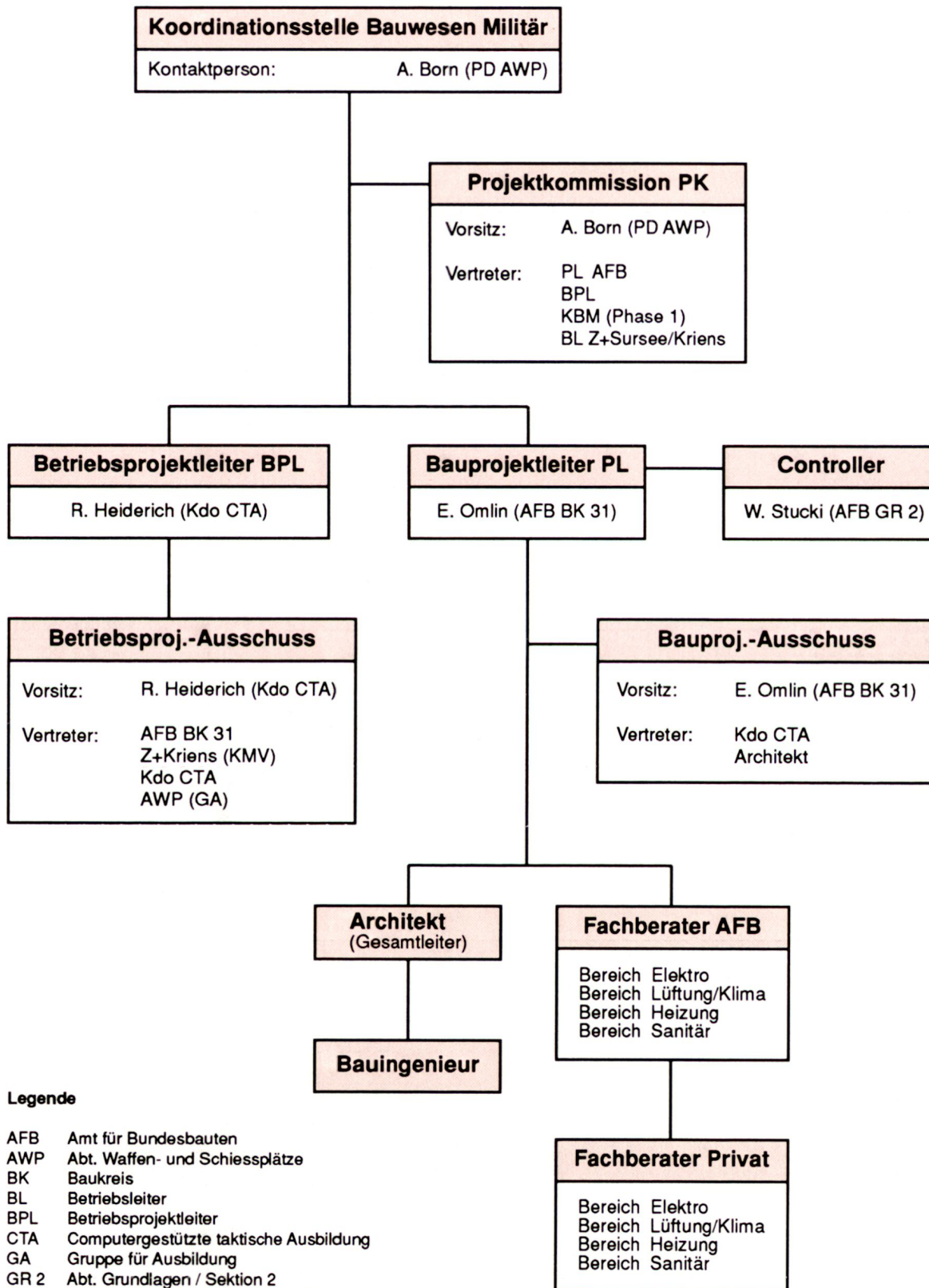
Bauvorhaben auf dem Areal des Eidg. Zeughauses Kriens, für welche die Bauherrschaft beim Bund (EMD) liegt. Kostenschätzung total: Fr. 17 Mio. (zu Lasten Bund).

■ **Mit dem Bauprogramm 1996:**

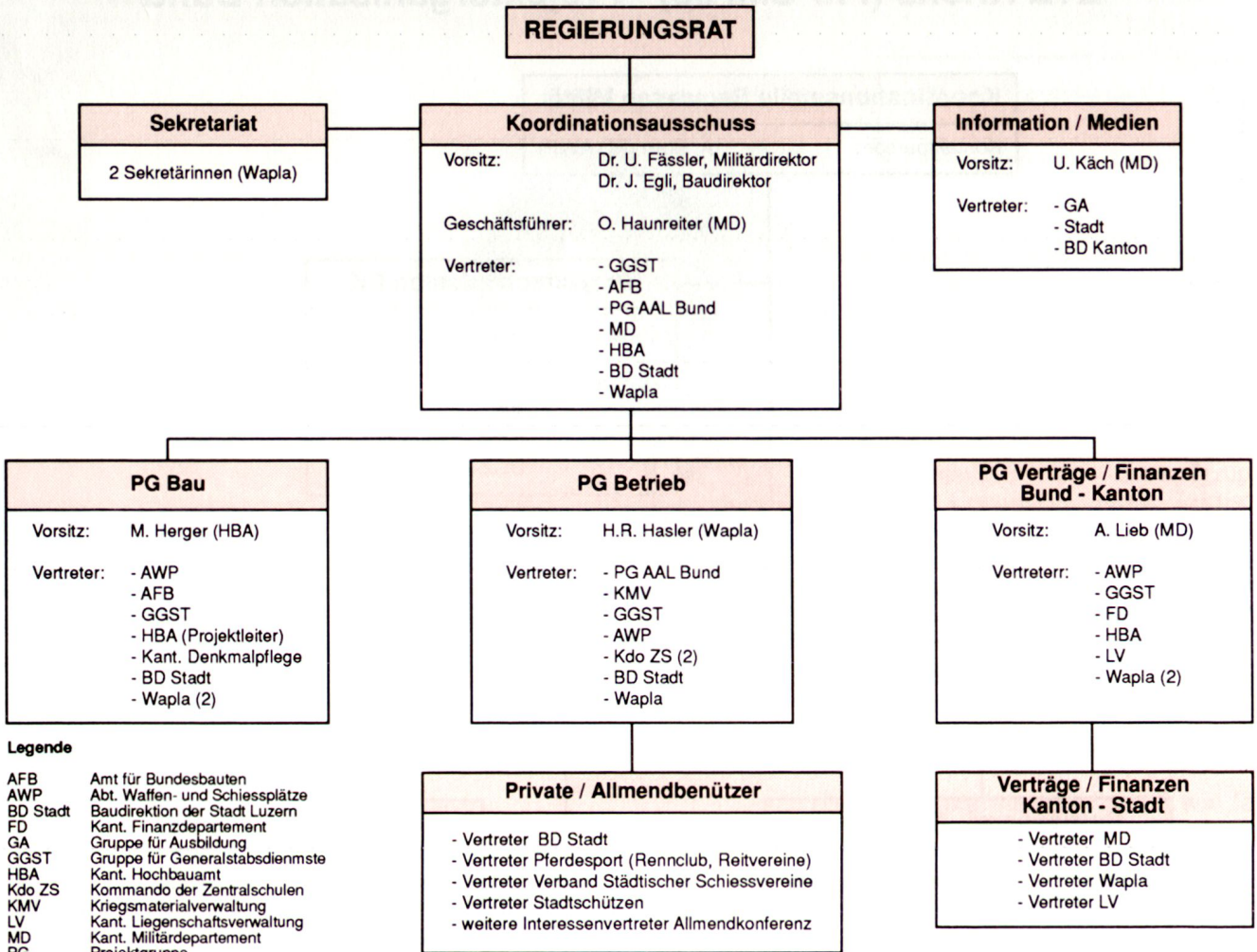
Bauvorhaben auf dem Waffenplatzareal Luzern, für welche die Bauherrschaft beim Kanton Luzern liegt. Kostenschätzung total: Fr. 73 Mio. (Anteile Bund und Kanton).

| Projektschritte | Bauprogramm 1995 | Bauprogramm 1996 |
|--|------------------|--------------------|
| Bundesratsbeschluss für die Projektierung | 30. März 1994 | 27. September 1993 |
| Beendigung des Projektes mit Kostenvoranschlag zur Vorlage an die Eidg. Räte | Oktober 1994 | Oktober 1995 |
| Bundesbeschluss Bewilligung des Projektes | Ende 1995 | Ende 1996 |
| Baubeginn | Frühjahr 1996 | Frühjahr 1997 |
| Voraussichtliches Bauende (Ausführungsterminpläne noch nicht vorliegend) | 1998 | 1999/2000 |

E+Z Kriens (Fhr Sim 95) - Projektorganisation Bund



Armee- Ausbildungszentrum (AAL) - Kantonale Projektorganisation Luzern



Legende

- AFB Amt für Bundesbauten
- AWP Abt. Waffen- und Schiessplätze
- BD Stadt Baudirektion der Stadt Luzern
- FD Kant. Finanzdepartement
- GA Gruppe für Ausbildung
- GGST Gruppe für Generalstabsdienstleistungen
- HBA Kant. Hochbauamt
- Kdo ZS Kommando der Zentralschulen
- KMV Kriegsmaterialverwaltung
- LV Kant. Liegenschaftsverwaltung
- MD Kant. Militärdepartement
- PG Projektgruppe
- Wapla Kant. Zeughaus- und Waffenplatzverwaltung